

 <p>Museum Wolmirstedt [RR-F]</p>	<p>Object: Fidicin-Medaille, für Verdienste um die Erforschung der Berliner Geschichte</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Collection: Münzen, Medaillen und Abzeichen</p> <p>Inventory number: M_1463</p>
--	--

Description

Avers zeigt die Fidicin Medaille die sitzende Berolina mit einer Mauerkrone auf dem Haupt. Sie hält Papierrolle und Griffel zur Aufzeichnung der Geschichte bereit. Sie erweist sich gleichzeitig als Clio, die Muse der Geschichtsschreibung. Der sitzende Bär, links neben ihr, präsentiert in seinen Tatzen das älteste Berliner -Siegel von 1253. Der linke Fuß der Berolina ruht auf Büchern, von denen eines den Namen "Fidicin" trägt. Im Hintergrund sind links der Königsplatz (heute Platz der Republik) mit der Siegessäule, rechts das Brandenburger Tor, der Turm des Rathauses und die Schlosskuppel zu sehen. Unten dem Bild befindet sich der Wahlspruch des Vereins in Großbuchstaben: „Was Du erforschet // hast Du miterlebt“.

Revers zeigt sie einen dichten Kranz von Eichen- und Lorbeerblättern. An verschiedenen Stellen sind darin Kronen gebunden und mit Stadtwappen belegt.

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	D: 6,1 cm

Events

Received	When	1913
	Who	Emil von Siefert (1858–1929)
	Where	
Modelled	When	1865

[Relation to person or institution]

Who	Emil Weigand (1837-1906)
Where	Berlin
When	

[Relation to person or institution]

Who	Ernst Fidicin (1802-1883)
Where	
When	

Who	Berolina
Where	

Keywords

- Berlin bear
- Cityscape
- Local coat of arms
- Medal